ZERO FEED-IN MIT FIRMWARE 6.X

1. Fall mit Verbrauchszähler, der vor den Lasten installiert ist



Die Einstellungen im Solar-Log sind wie folgt vorzunehmen:

Konfiguration / Geräte / Konfiguration / Konfiguration

KONFIGURATION	REIHENFOLGE			
Gerätekonfiguration				
Gerät		1: zahler	× ?	
Modell		PRO380-Mod CT		
Adresse / Seriennummer		1 / 20112399		
Zählerkonfiguration				
Betriebsmodus		Verbrauchszähler	× ?	
Modulfeld, Leistung & Bezeichnung				
Bezeichnung		zahler		
Nominale AC-Leistur	ng	50000 Wp		

Im Menü *Einspeismanagement* unter *Bezugswert für die Wirkleistungslimitierung* kann zwischen mehreren Optionen gewählt werden. In diesem Beispiel wurde die maximale Nennleistung der Wechselrichter ausgewählt. Da es 2 Wechselrichter gibt, jeweils mit 30 kWp und 70 kWp, wurde *unter Referenzleistung der Anlage* der Wert 100.000 Wp angegeben. Dann *Inaktiv* bei *Art der Messung* auswählen.

Konfiguration / Einspeisemanagement / Anlagenparameter

ANLAGENPARAMETER WIRKLEISTUNG	BLINDLEISTUNG	
Anlagenparameter		
Referenzleistung der Anlage	100000	VA / Wp ?
Bezugswert für die	AC-Nennleistung Wechselrichter	2
Wirkleistungslimitierung		
Messpunkt für Wirkleistungsregelung Art der Messung		

Im Menü *Leistungsreduzierung, Limitation [%]* auswählen und dann die zu kontrollierenden Schnittstellen aktivieren. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen in der Abbildung unten.

Konfiguration / Einspeisemanagement / Wirkleistung

ANLAGENPARAMETER WIRKLEISTUNG	BLINDLEISTUNG
Leistungsreduzierung	
Тур	Limitierung [%] v
Zu steuernde Schnittstellenzt Huawei SUN2000 V2 (RS485-A)	uordnungen
Limitierung [%]	
Eingabequelle	Aus Konfiguration
Kompensationsmodus	Verrechnung Verbrauch v ? 😒
Wirkleistungs-Puffer	1 % ?
Limitierung durch	0 Limitierung [W] absolut C Limitierung [K]
Protokollierung	
PM-Historie	aktiviert

NB: Eine Pufferzone von einigen Prozentpunkten belassen. Dies verhindert eine Einspeisung ins Netz, selbst wenn Lasten mit hohen Leistungsspitzen ein- oder ausgeschaltet werden.





Die Einstellungen im Solar-Log sind wie folgt vorzunehmen:

Konfiguration / Geräte / Konfiguration / Konfiguration

KONFIGURATION	REIHENFOLGE		
Gerätekonfigur	ration		
Gerät		1: zahler 🗸	?
Modell		PRO380-Mod CT	
Adresse / Seriennummer		1 / 20112399	
Betriebsmodus Zählrichtung drehen		Verbrauchszähler (2-Richtungszähler)	2
Modulfeld, Leistung & Bezeichnung			
Bezeichnung		zahler	
Nominale AC-Leistur	ıg	50000 Wp	

Im Menü *Einspeisemanagement* unter *Bezugswert für die Wirkleistungslimitierung* kann zwischen mehreren Optionen gewählt werden. In diesem Beispiel wurde die maximale Nennleistung der Wechselrichter ausgewählt. In diesem Fall gibt es mehrere Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von 100 kWp, daher wurde unter *Referenzleistung der Anlage* der Wert 100.000 Wp angegeben.

Dann Messung am NAP (2-Richtungszahler) bei Art der Messung auswählen und das Messgerät unter Quelle für Messung angeben.

Konfiguration / Einspeisemar	nagement / Anlagenparameter	
ANLAGENPARAMETER WIRKLEISTUR	IG BLINDLEISTUNG	
Anlagenparameter		
Referenzleistung der Anlage	100000	VA / Wp ?
Bezugswert für die	AC-Nennleistung Wechselrichter	× ?
Wirkleistungslimitierung		
Messpunkt für Wirkleistungsregelung		
Art der Messung	Messung am NAP (2-Richtungszähler)	× ? N
Quelle für Messung	zahler	v

Im Menü *Leistungsreduzierung, Limitierung [%]* auswählen und dann die zu kontrollierenden Schnittstellen aktivieren. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen in der Abbildung unten.

Konfiguration / Einspeisemanagement / Wirkleistung

ANLAGENPARAMETER	WIRKLEISTUNG	BLINDLEISTUNG
Leistungsreduzier	ung	
Ŭ	0	
Тур	(Limitierung [%]
Zu steuernde Schnittstellenzuordnungen		
Huawei SUN2000 V2 (RS485-A) aktiviert		
Limitierung [%]		
Eingabequeile	l	Aus configuration
Kompensationsmodus	(Regelung am NAP.
Wirkleistungs-Puffer	(1 % ?
Limitierung durch	[0 Limitierung [W] absolut C Limitierung [K]
Protokollierung		
rotokomerang		
PM-Historie		aktiviert